



St. Gallen, 28. März 2022

Der Grüne Zweig 2022: Junge Umweltpionier:innen gesucht!

Die Ostschweizer WWF-Sektionen suchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich aktiv für die Umwelt einsetzen. Bis Ende Mai 2022 besteht die Chance, das Engagement für die Umwelt bekannt zu machen und sich für die Preisverleihung des Grünen Zweigs zu bewerben. Zu gewinnen gibt es Unterstützungsbeiträge von insgesamt 7'000 Franken.

Ökologische Aufwertung im eigenen Garten, Kleider tauschen statt neue kaufen, Abfall einsammeln: Den Möglichkeiten sind fast keine Grenzen gesetzt, die Suche nach einem eigenen Projekt kann los gehen! Anmeldeschluss ist Ende Mai 2022. Damit bleibt Zeit genug, um neue Ideen umzusetzen, bestehende zu finalisieren oder konkret zu planen. Mit der Auswahl durch die Jury wird über das Weiterkommen der Projekte entschieden. Im Rahmen einer Preisverleihung am 19. August 2022, im Würth Haus in Rorschach, werden diese durch die teilnehmenden Gruppen präsentiert und prämiert.

Taten statt Worte

Besonders grosse Chance auf die vorderen Plätze haben Projekte, die sich nachhaltig für Tiere, Pflanzen und die Umwelt stark machen. Es gilt: Je innovativer, desto besser! Die grossen Abräumer:innen des letzten Grünen Zweiges im Jahr 2020 punkteten beispielsweise mit «Plastikfrei» am Gymnasium, einer ökologischen Aufwertung einer Spielwiese, einer Tausch-Bar oder einem Kochbuch. Die Bedingungen sind einfach: Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre müssen über sämtliche Projektphasen mitgewirkt und ihren Wohnsitz in der Ostschweiz haben. Es dürfen Gruppen wie Schulklassen, Jugendvereine und Familien teilnehmen. Der WWF freut sich auf alle Ideen rund um den Umweltschutz in der Region Ostschweiz.

Gemeinsam Ostschweizer Leistungen fördern

Die Preisverleihung des Grünen Zweigs ist ein überkantonales Projekt. Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche aus dem Appenzellerland, den Kantonen St.Gallen, Thurgau, Graubünden, Glarus sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein. Das Projekt wird unterstützt durch: Ostschweizer WWF-Sektionen, Genossenschaft Migros Ostschweiz, Würth Haus Rorschach, Amt für Natur und Umwelt Graubünden, Departement Gesundheit und Soziales Appenzell Ausserrhoden, Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft AGG, Dr. Fred Styger Stiftung, Johannes und Hanna Baumann-Stiftung, TW Stiftung und der Steinegg-Stiftung Herisau.

Weitere Informationen und Projekteingabe unter www.der-grüne-zweig.ch

Kontakt und weiteres Bildmaterial:

WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG, Merkurstrasse 2, 9001 St.Gallen, T: 071 221 72 30
Lisa-Maria Graf, lisamaria.graf@wwfost.ch